

Ausflug ins Museum für Kommunikation in Frankfurt am Main

Bei schönstem Sommerwetter machte sich nun schon zum zweiten Mal in diesem Jahr eine Gruppe von 14 Personen auf den Weg nach Frankfurt.



Die sommerlichen Temperaturen hätten es ohne Weiteres erlaubt, den Tag im Freibad zu verbringen und ab und an Erfrischung im kühlen Nass zu suchen. Die Planung sah allerdings etwas anderes vor und davon ließ sich die Gruppe auch nicht abbringen: ein Besuch im Frankfurter Museum für Kommunikation (kurz MfK), welches sich am sogenannten und weit über die Grenzen Frankfurts hinaus bekannten Museumsufer zwischen zahlreiche andere bekannte und berühmte Museen einreihet. So führte der Fußweg von der Straßenbahn zum Museum unmittelbar am renommierten Kunstmuseum Städel vorbei, auch wenn die Gruppe ihre Aufmerksamkeit hier eher der durch die Skyline geprägten sommerlichen Atmosphäre am Main widmete. Das MfK hielt auch sicherlich weit interessantere Ausstellungsgegenstände bereit, die überdies auch angefasst und benutzt werden durften, wie beispielsweise alte Telefone mit Wählscheibe, eine ausrangierte Briefsortiermaschine oder sehr originelle Fernsehgeräte aus den 1960er Jahren.

Das Thema "Kommunikation" bietet vielfältige Anknüpfungspunkte und so konnten nicht nur die in der Dauerausstellung des Museums untergebrachten Gegenstände

bestaunt werden, sondern auch eine Sonderausstellung, die das Thema "Werbung" in den Blick nimmt. Für Erheiterung sorgten hier vor allem alte Werbefilme und -plakate aus den 1960er- und 70er-Jahren. All das - und auch die angenehm kühlen Räumlichkeiten - sorgten für einen kurzweiligen Nachmittag in dem Frankfurter Museum und die Gruppe hätte sicherlich noch die eine oder andere Stunde länger hier verbracht, wenn nicht die in der Nähe befindliche Eisdielen nochmal neue Begehrlichkeiten geweckt hätte. So ließ man dann den Nachmittag bei einer großen Portion Eis ausklingen. Und das war sicherlich eine gute Entschädigung für den verpassten Schwimmbadtag. Auf der Rückfahrt nach Fulda wurden im Zug dann auch gleich wieder Pläne gemacht für den nächsten Ausflug nach Frankfurt - worüber wir an gleicher Stelle dann auch gerne wieder berichten. Den Ausflug organisierten Frau Barbara Knoth und Herr Daniel Druschel vom Fachbereich „Betreutes Wohnen“, der Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie Fulda.

